

maxit classic 336 Lehmspachtel

zur individuellen, kreativen
Wandgestaltung

Produktbeschreibung

maxit classic 336 Lehmspachtel ist ein Werk trockenmörtel aus speziell ausgesuchten farbigen, feinen Tonmehlen reinem, gebrochenem Marmor, Cellulosefasern, Pflanzenstärke, Pigmente. Ohne Konservierungsstoffe, Kunstharze, Dispersions- und Harzverbindungen, Kali-Wasserglas-(Silikat-)verbindungen, Caseine etc. Vollständig lösemittelfrei, auch keinerlei Terpene (künstlicher oder natürlicher Art, z.B. Citrusterpene). Ausgasungen der Komponenten sind nicht zu erwarten.

Anwendung

Zur edlen und dekorativen Wand- und Deckengestaltung z. B. in Wohnräumen, Ladengeschäften, Gaststätten und Hotels, repräsentativen Geschäftsräumen u.ä, nicht im Spritzwasserbereich einsetzbar, jedoch für häusliche Küchen und Bäder geeignet. Beschichtungen mit keramischen Fliesen sind nicht empfehlenswert. Als exklusive Wohn- und Lebensraumgestaltung mit besonderem Ambiente.

Untergrund

Alle tragfähigen Lehm-, Kalk- und Kalk-Zement-Unterputze im Innenbereich. Vorteilhaft und Material sparend ist es, wenn der nachgeschnittene Unterputz mit flach aufgelegter Traufel vollflächig "abgerutscht" wird, damit keine losen Sandkörner beim Glätten störend mitgezogen werden.

Abgetrockneten Grundputz vor dem Glätten sprühend leicht anfeuchten. Geeignete Untergründe sind auch alte tragfähige Gipsputze und Gips-Kalkputze, Gipskarton- und Vollgipsplatten, sowie tragende feste Anstriche. Je nach Untergrundbeschaffenheit sind glatte, nicht saugende Flächen mit maxit prim 1010 Haftsperrgrund vorzubehandeln. Auf Beton ist zur Untergrundvorbereitung eine Ausgleich-Haftspachtelung mit maxit multi 280 anzubringen.

Untergründe müssen trocken, sauber, staubfrei und frei von trennenden Substanzen sein.

Die Objekt- und Umgebungstemperatur darf nicht unter + 5 °C und über + 30 °C liegen. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder anwendungstechnischer Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Im Übrigen gelten die zur Zeit gültigen Bestimmungen und Normen.

Verarbeitung

Mit Quirl in verarbeitungsgerechter Konsistenz knollenfrei gut anmischen und den Untergrund porenfüllend oder deckend, bis max. 2 mm Dicke, nesterfrei vorglätten. Nach Verfestigung, jedoch vor Trocknung, im zweiten Arbeitsgang mit der gewünschten Farbgestaltung Material scharf nachglätten oder strukturieren. Für besonders hohe Anforderungen kann die Lehmspachtel nun noch mit maxit classic Wachs nachbehandelt werden.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

Beschichtung

Eine Oberflächenverfestigung ist nicht unbedingt erforderlich. Die Putzflächen erweisen sich als gut abriebbeständig. Zur eventuellen weiteren Behandlung der Oberflächen wird ausnahmslos auf die vorhandene Anwenderbroschüre verwiesen. Weiterhin bleibt die Möglichkeit, maxit classic 336 durch kräftiges Nässen wieder rückstandsfrei von den Flächen zu entfernen. Die Überarbeitung mit artfremden Produkten (Farben, Putze, Wandbeläge etc.) muss u.a. auch mit den Richtlinien dieser Produkte abgestimmt sein und kann daher an dieser Stelle nicht pauschaliert werden.

Aufbereitung

Ca. 1 Teil Wasser mit 3 Teilen Trockenmasse kräftig verrühren (Bohrmaschine mit Rührstab/Quirl). Die tatsächliche Wassermenge ist abhängig vom Farbton (unterschiedliche Tonmehle erfordern z.T. eine abweichende Wassermenge) sowie von den Umgebungsverhältnissen (Saugfähigkeit des Untergrundes, Raumtemperatur etc.). Als Richtwert dienen folgende Angaben:

ca. 3,3 Liter Wasser auf 10 Kg maxit classic 336

ca. 0,7 Liter Wasser auf 2 Kg maxit classic 336

Nach dem Ansetzen der Putzmasse diese nochmals ca. 30 - 60 Minuten quellen lassen und vor der Verarbeitung erneut kräftig umrühren. Bei offensichtlich etwas eingedicktem Material zunächst kräftig umrühren und erst nach Prüfung weiteres Wasser zugeben.

Auf sorgfältige Sauberkeit der Geräte ist besonderer Wert zu legen, da Verunreinigungen der Werkzeuge oder Anmachgefäße das Oberflächenbild empfindlich stören können!

Besonders zu beachten

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Normputzdicken beachten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN V 18550 und DIN 18350 VOB Teil C und die EN 998-1 zu beachten.

Lagerung

Trocken im verschlossenen Eimer mindestens 12 Monate lagerfähig.

Lieferform

Im Eimer mit 15 kg.

Trocknung

Lehmputze trocknen physikalisch, d.h. durch die Verdunstung von Wasser. Daher richten sich die Trocknungszeiten nach den örtlichen Gegebenheiten. Bei 20°C und 50 % rel. Feuchte erfolgt die Durchtrocknung einer Schichtstärke von ca. 1 mm i.d.R. über Nacht. In keinem Falle künstliche Trocknung in Form von Gasheizgeräten herbeiführen oder partielle Putzflächen mittels Gebläseheizung zu schnell trocknen lassen. Dies kann zu Rissbildung und Farbveränderung führen. Künstliche Trocknung daher über die normalen Heizquellen oder am besten über RaumlufTKondensatoren herbeiführen.

Technische Daten

Empfohlene Schichtdicke	2 mm
Anwendung außen	nein
Anwendung innen	Ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Wasserbedarf	ca. 3,5 l/kg
Materialverbrauch	0,7-1,2 Kg/m ²

Materialverbrauch

Im Wesentlichen abhängig von der Anzahl der Putzschichten, der handwerklichen Ausführung und der gewünschten, in den Anwenderbroschüren beschriebenen Ausführungsvariante, liegt der Materialverbrauch zwischen 0,7 und 1,2 Kg/m². Bei einigen Ausführungsvarianten, die eine besonders strukturierte Oberfläche erzeugen, oder bei Untergründen, deren Niveau zunächst ausgeglichen werden muss (z.B. grober Reibputz etc.) kann der Verbrauch entsprechend höher sein. Daher sind in den Einzelfällen die tatsächlichen Materialverbräuche nur am Objekt ermittelbar. Die Anwenderbroschüren geben Richtwerte. Die max. Auftragsstärke je Putzlage ist auf ca. 2 mm beschränkt. Sollen höhere Putzstärken erzielt werden, ist in jedem Falle ein mehrlagiger Auftrag empfehlenswert.

Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt](#)

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpe.de